

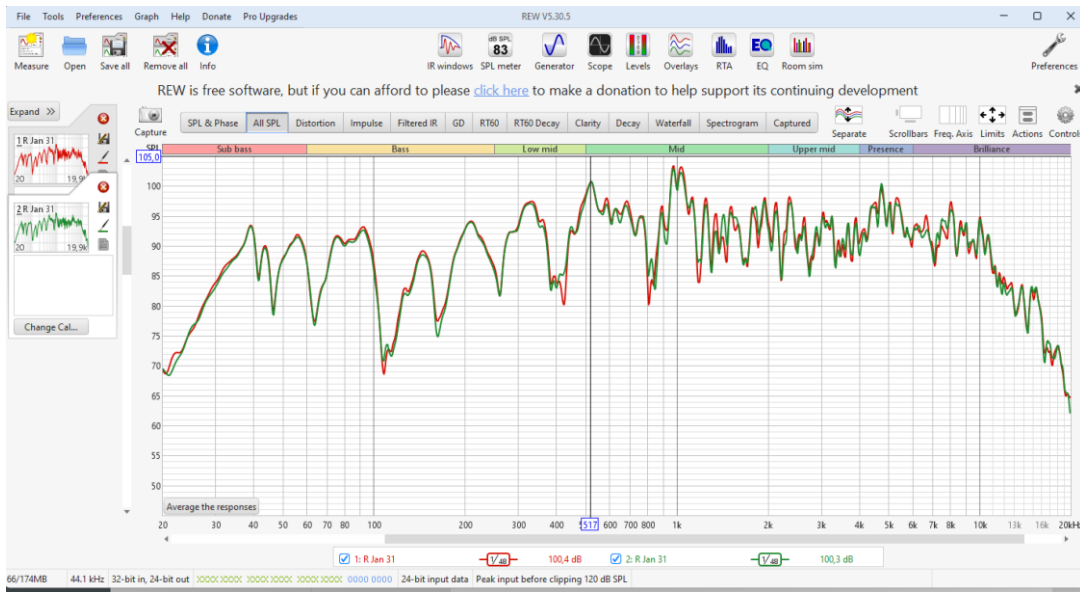
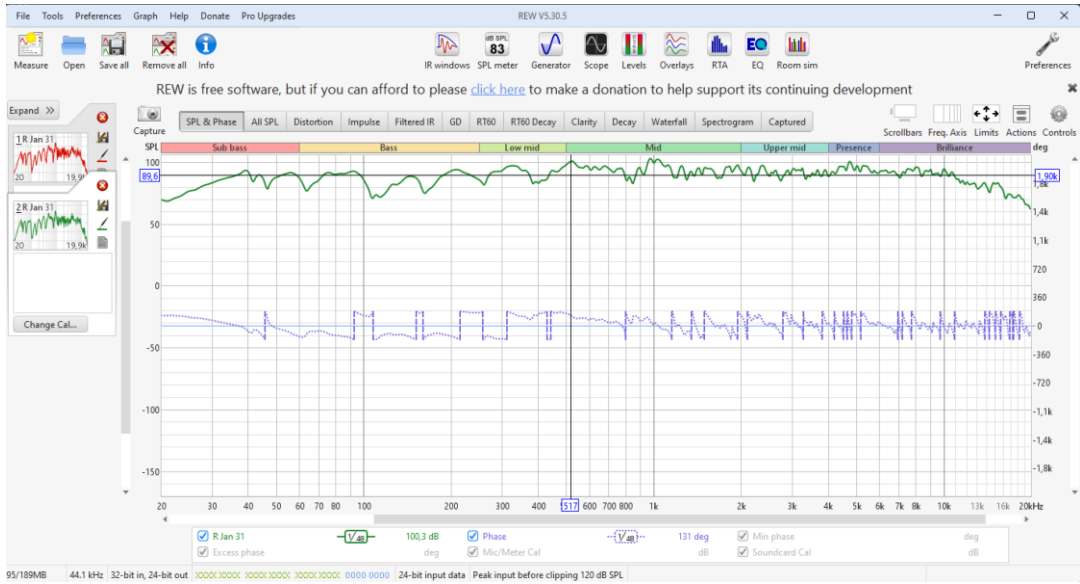
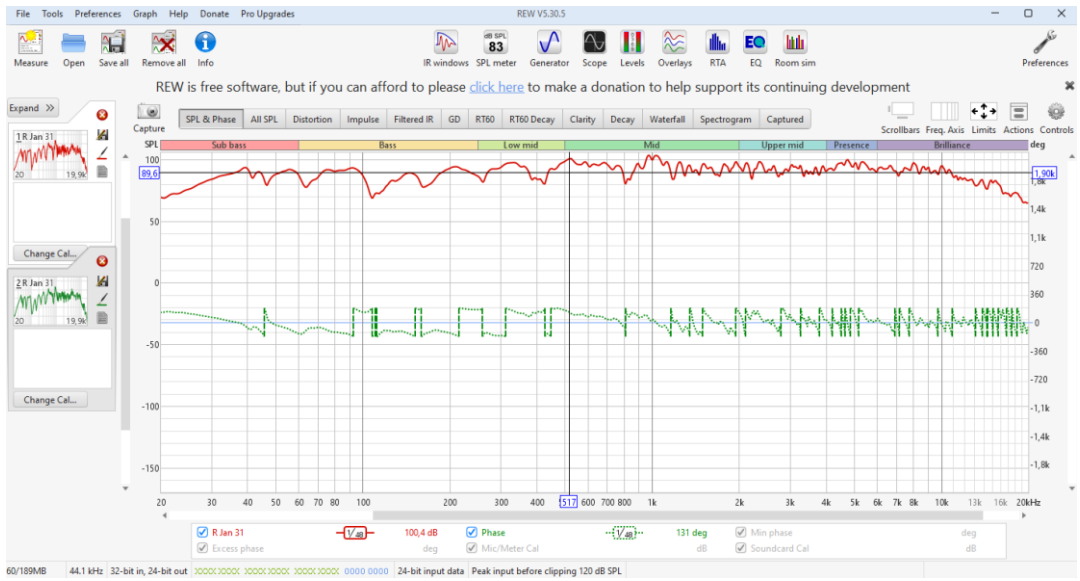
## **Frequenzgang-Messungen**

Ich wollte wissen, ob mein Kenwood -Vollverstärker sich als „Quellenumschalter“ eignet. Er soll den Frequenzgang und die Transparenz des HiFi-Signals nicht beeinflussen, wenn ich die Audio-Quellen mit Hilfe der Fernsteuerung umschalte. Denn ich möchte nicht stets den Sessel verlassen, wenn ich zwischen FM-Tuner und CD-Player wähle. Als Output wählte ich den Ausgang Record vom Tape -Cinchfeld. Der Input war AUX.

### **Messmittel**

Mir stand nur ein gewöhnliches Elektretmikrofon zur Verfügung, das ich an den Eingang der Soundkarte anschloss. Als Software war REW aktiviert. Ich machte zwei Aufnahmen, bei denen der Aufstellungsort des Mikrofons etwa 2m vom rechten Lautsprecher entfernt war. Das war eine Box mit einem Dreiwegesystem.

Die erste Aufnahme zeigt den Frequenzgang mit dem direkten Anschluss an den Endverstärker. Bei der zweiten Messung(grüner Kurvenzug) wurde der Kenwood dazwischen geschaltet. Ich erwartete eine Dämpfung der hohen Frequenzen. Allerdings zeigte die Messung kaum einen Unterschied. Im dritten Diagramm sind die Kurven übereinander gelegt und deckungsgleich.



Auffällig ist der Abfall nach 10kHz. Hier weiß ich nicht, ob es am Mikrofon liegt oder am Lautsprecher. Es ist dort ein Hochtöner eingebaut. Wegen dieser Unsicherheit habe ich mir ein Messmikrofon bestellt. Ich fand nämlich die Wiedergabe etwas dunkel, vermißte also die Höhen. Wenn sich das messtechnisch als Mangel erweisen sollte, werde ich einen zusätzlichen Hochtöner einbauen.

DF8ZR, 31. Januar 2024